

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 26

Rubrik: Blick in die Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick in die Gazetten

Konstruktive Opposition	Fr. 1.-
Geschichte der sozialdemokratischen Ideen in der Schweiz (1920-1945)	Fr. 6.-
Soziale Gerechtigkeit (solange Vorrat)	Fr. 12.-

Erstaunlich billiger, aber offenbar auf den Aussterbe-Etat gesetzter Artikel.

Aufmarsch der Mitglieder und Erledigung der Geschäfte verrieten, daß in diesem Verein rege Tätigkeit und gute Kameradschaft herrschten. So zählt der Verein heute 238 Mitglieder in den vier Gruppen, Kaninchen, Geflügel, Natur- und Vogelschutz und Frauenabteilung.

Falls der Verein Schauen durchführt, dürfte die Frauenausstellung mindestens soviel Anklang finden wie Kaninchen- und Geflügelschau.

Für die Mitarbeit in unserem Verkaufsteam suchen wir eine ehemalige Filialleiterin oder eine gute qualifizierte Verkäuferin als

Obst- und Gemüsetrainerin

Für Baumobst Spezialkurse im Fallschirmspringen.

Weihnachtsausstellung der Berner Künstler

ERÖFFNUNG:

Freitag, den 30. Januar, 20.00 Uhr.

Aber wenn Bernerwitze erzählt werden, sind sie dennoch muff.

Duo-Abend Alfred Knüsel, Celio, Hedy Salquin, Klavier

Aus der Taufe gehoben wird die Burleske 'Helvetien und der Finanzminister' für Cello und Klavier.

Beschickung der internationalen Konferenz in Brüssel zur Bekämpfung der Verschmutzung des Meeres mit einer schweizerischen Delegation

Nicht von Lord Arran, sondern aus einer Pressemitteilung des Eidgenössischen Politischen Departements.

Der Welt erste Sex-Messe endete am Dienstagabend in Kopenhagen nach acht Tagen. Über 40 000 Fans, aus aller Welt hergereist, zahlten insgesamt 500 000 Kronen für die Eintrittskarten. Die Veranstalter halfen auch beim Ausgleich des dänischen Handelsbilanzdefizits, indem sie exklusive Filmrechte an die deutsche Konstantin-Filmgesellschaft verkauften. Die meisten Aussteller tätigten Vertragsabschlüsse und knüpften Kontakte in Hülle und Fülle.

Nicht eher Kontakte mit Fülle ohne Hülle?

Beschluß des Regierungsrates betreffend Verlängerung des Beschlusses des Regierungsrates vom 24. Juni 1968 betreffend Änderung des Beschlusses vom 19. Januar 1965 betreffend Personen in sehr guten wirtschaftlichen Verhältnissen

(Vom 8. Dezember 1969)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschließt:

1. Wird die Geltungsdauer des Beschlusses des Regierungsrates vom 24. Juni 1968 betreffend Änderung des Beschlusses vom 19. Januar 1965 betreffend Personen in sehr guten wirtschaftlichen Verhältnissen in der Krankenversicherung verlängert.

2. Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Publizierungzwang ist insofern zu begrüßen, als der Bürger dadurch endlich wieder einmal spannende Lektüre in überaus spannender Formulierung vorgesetzt bekommt.

habe, und daß er mich gesucht habe, um mir das zu sagen. Es war Jean Cocteau. Nichts konnte mir in diesem Augenblick mehr Freude machen, selbst der Preis für „die beste Darstellung“ dieser Festspiele nicht, als die Tatsache, daß dieser geniale Mann um meinewillen außer Atem kam, um mir seine Anerkennung zu erweisen. Er küßte mir die Hand, sah mir in die Augen und sagte einfach:
Bitte blättern Sie um

Fürwahr ein herrlich geniales Wort aus Meisters Mund, dessen Zunge darauf gebrannt haben muß, es loszuwerden!

Es sprechen: Gemeinderat K. Schädelin, Bern
Regierungsrat A. Blaser, Urtenen
Es spielt das Spiel der Inf RS 203. Reigen einer Seminaristenklasse.
Es wird ein Sprechchor, einstudiert von H. R. Hubler, Radio Bern, vorgetragen
Gratistdegustationen

Jugend im Rausch

Degustationsgläser ab Maßkruggröße.